

Entstehung & Geschichte des IAKPT

atem du ich bin



Inhaltsübersicht

- **Vorgeschichte des Institutes 1983-1990**
 - Atemhaus Berlin
 - Arbeitskreis für atempädagogische/
therapeutische Fortbildung ABF/ATF
- Institut für Atempädagogik und Atempsychotherapie
1990-94
- Institut für Atempsychotherapie 2003-2009
- Institut für Atem- und Körperpsychotherapie 2009-2017

Vorgeschichte des Institutes

1983 – 1986 Atemhaus Berlin

Gitschiner Str. 91, 10969 Berlin

Atemtherapeutische Gemeinschaftspraxis:
Dr. Wolfgang Schilling, Gesine Bischof,
Stefan Bischof



Im Atemhaus

Unsichtbare Brücken spannen
von dir zu Menschen und Dingen
von der Luft zu deinem Atem

Mit Blumen sprechen
wie mit Menschen
die du liebst

im Atemhaus wohnen
eine Menschblumenzeit

Rose Ausländer



1987 Arbeitskreis für atempädagogische/therapeutische Fortbildung ABF/ATF

Dr. Wolfgang Schilling, Stefan Bischof
Berlin-Freiburg

- 1987 – 1991 Erster Ausbildungsgang in der Schweiz, Mattwil
Abschluss mit der externen AFA-Prüfung
- Zusammenarbeit mit Antonia Spuhler, Irène Christen, Bettina von Capeller und Anna Rickenbach für die Lehrtherapie

Inhaltsübersicht

- Vorgeschichte des Institutes 1983 -1990
 - Atemhaus Berlin
 - Arbeitskreis für atempädagogische/therapeutische Fortbildung
- Institut für Atempädagogik und Atempsychotherapie 1990-94
- Institut für Atempsychotherapie 2003-2009
- Institut für Atem- und Körperpsychotherapie 2009-2017

1990 - 1994 Institut für Atempädagogik und Atempsychotherapie

ATF / IAP



Dr. Wolfgang Schilling, Stefan Bischof
Berlin-Freiburg



- 1990 – 1994 Zweiter Ausbildungsgang in der Schweiz, Mattwil
Abschluss mit AFA-Prüfung
- 1992 AFA-Anerkennung von Wolfgang Schilling und Stefan Bischof als AFA-Schulleiter



1990 -1994 Institut für Atempädagogik und Atempsychotherapie

Dr. Wolfgang Schilling, Stefan Bischof
Berlin-Freiburg



- Dipl.Psych. Beate Häberle und Geha Haas sind Lehrbeauftragte für den Psychologieunterricht und Irène Christen für das Lehrgebiet Atem und Bewegung, Vokalraumarbeit sowie Atem und Tanz.
- Zusammenarbeit mit Antonia Spuhler, Irène Christen, Bettina von Capeller und Anna Rickenbach für die Lehrtherapie



1990 - 1994 Institut für Atempädagogik und Atempsychotherapie



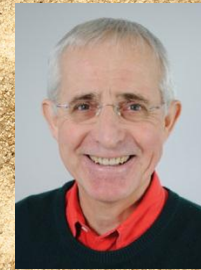
Inhaltsübersicht

- Vorgeschichte des Institutes 1983 -1990
 - Atemhaus Berlin
 - Arbeitskreis für atempädagogische/
therapeutische Fortbildung
- Institut für Atempädagogik und Atempsychotherapie
1990-94
- **Institut für Atempsychotherapie 2003-2009**
- Institut für Atem- und Körperpsychotherapie 2009-2017

2003 -2009 Institut für Atempsychotherapie IAPT



Stefan Bischof,
Freiburg



- 2001 – 2003 Zwei Lehrgänge in psychotherapeutischer Atemtherapie
- 2003 – 2009 6 Lehrgänge in APT
- 2009 AFA-Anerkennung von Stefan Bischof als AFA-Schulleiter für eine Ergänzungsausbildung in APT
- 2009 Aufnahme des IAPT als körperpsychotherapeutisches Lehrinstitut im EABP-Forum

2003 -2013 Institut für Atempsychotherapie IAPT

Supervisionsausbildung

- 2006 Erster Lehrgang in Supervision und Mentoring für Atem- und Körperpsychotherapeuten zusammen mit Annette Reiche
- 2010 Zweiter Lehrgang in AKPT-Supervision

2003 -2009 Institut für Atempsychotherapie IAPT Gestaltung und Verwaltung



- 2002 – 2012 Annette Reiche übernimmt Werbung und Gestaltung (Logo, Anzeigen, Flyer, Webseite, Bücher) sowie Tagungsorganisation.



- 2007 – 2019 Melanie Kienzler übernimmt das Sekretariat, Buchhaltung und die administrative Assistenz des Institutes, Betreuung der Webseite, Mitarbeit als Lektorin bei Buchveröffentlichungen.

Inhaltsübersicht

- Vorgeschichte des Institutes 1983 -1990
 - Atemhaus Berlin
 - Arbeitskreis für atempädagogische/
therapeutische Fortbildung
- Institut für Atempädagogik und Atempsychotherapie
1990-94
- Institut für Atempsychotherapie 2003-2009
- **Institut für Atem- und Körperpsychotherapie 2009-2017**

2009-2017 Institut für Atem- und Körperpsychotherapie IAKPT

Freiburg i.Br./CH-Thalwil

ab 2010 Ausbildnerin
ab 2011 wird Anita Rieder
Stellvertretende Instituts-Leiterin



- 2009 Umbenennung der Schule in Institut für Atem- und Körperpsychotherapie
- 2010 Akkreditierung als Körperpsychotherapeutisches Ausbildungsinstitut der EABP (DGK/CH-EABP)

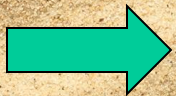
 Institut für
Atem- & Körperpsychotherapie

FORUM

EABP TRAINING INSTITUTES
AND PROFESSIONAL ASSOCIATIONS

2009-2016 Institut für Atem- und Körperpsychotherapie IAKPT

- 2012 wurde der zusätzliche Sitz des Instituts in Thalwil (Schweiz) gegründet.
- 2012 wird das IAKPT Thalwil/Schweiz als außerordentliches Mitglied in die Schweizer Charta für Psychotherapie aufgenommen.



Das bedeutet die Möglichkeit mit der Ausbildung in AKPT in der CH ordentliche Psychotherapeutin werden zu können, mit abgeschlossenem Studium in Psychologie/Medizin. Der 4-jährige Mentoring-Prozess zur ordentlichen Mitgliedschaft des IAKPT ist seit 2013 im Gange.

2009-2016 Institut für Atem- und Körperpsychotherapie IAKPT



- 2008 – 2013 Brigitte Maas: Mitarbeit als Assistentin in Trainerausbildung
- 2013 Ausbildnerin am IAKPT

GastdozentInnen



- ab 1989 Dr. Tilmann Moser † als Supervisor, Mentor und Prüfungsexperte des Institutes.



- ab 2010 Melanie Kienzler für Wissenschaftliches Arbeiten



- ab 2010 Beate Häberle für Geschichte der KPT, Trauma-Therapie und Dissoziation sowie als Prüfungsexpertin

2009-2016 Institut für Atem- und Körperpsychotherapie IAKPT **GastdozentInnen**



- ab 2010 Geha Haas für Neurophysiologie, Kommunikation und Gesprächsführung



- ab 2011 Brigitte Obrecht Parisi für Kommunikation und Gesprächsführung. Lektorin Buch, Mit-Herausgeberin. 2.Preis EABP Student Thesis 2012

2009-2016 Institut für Atem- und Körperpsychotherapie IAKPT

Ab Herbst 2013 bietet das Institut erneut die AFA-**Grundausbildung zur Atem- & Körpertherapeutin** an, mit Anita Rieder, Brigitte Maas und den Dozentinnen :

Beatrice Ochsner, Carola Kaupp und Kirsten Sander.



2009 Institut für Atem- und Körperpsychotherapie IAKPT

- 2009 – 2013 Drei weitere Lehrgänge in AKPT
- 2013 – 2014 Erster Lehrgang mit klinischem Praktikum und CH-Anerkennung als Psychotherapie-Methode
- 2013 Irene Hotz: Mitarbeit als Assistentin, in Trainerausbildung



1990-2016 Berufspolitische Arbeit

- 1990 AFA Regionalgruppe Freiburg. Durchführung einer Studie zur Atempädagogisch-/therapeutischen Tätigkeit in der BRD
- 1998-2000 AFA-Arbeitsgruppe Atempsychotherapie. Erarbeitung eines Konzeptes für eine tiefenpsychologische, psychotherapeutische Atemarbeit
- 2000 Antrag auf Gründung einer AFA-Akademie für Atemtherapie mit allen AFA-Ausbildungsinstituten
- 2003 Gründung der AFA Fachrichtung Atempsychotherapie.
- 2005 Vorschlag eines Forschungsprojektes mit dem Institut IFAEMM www.ifaemm.de
Harald Hamre



Institut für Atem- und Körperpsychotherapie

1990 - Berufspolitische Arbeit

- 2010 Zusammen mit Maria Höller Entwurf eines Konzeptes für einen Bachelor Studiengang Atemtherapie an der Steinbeis Universität Berlin
- 2010 -11 Mitarbeit in der SBAM Qualitätskommission Zukunftswerkstatt QKZ

sbam Schweizer Berufsverband für Atemtherapie
und Atempädagogik Mündendorf

- 2010 - 2016 Mitglied im FORUM Executiv Committee der EABP
- 2012 - 2015 Chair des FEC des EABP-Forums (20 europäische Körperpsychotherapie-Schulen und 3 Berufsverbände), und Mitglied im Board of Directors der EABP



EABP TRAINING INSTITUTES
AND PROFESSIONAL ASSOCIATIONS

AbsolventInnen



Ausbildung Atempädagogen/-therapeuten	TN
ABF 1987-1990	12
ATF 1990-1994	11
ZfAKT 2014-2017	7
Gesamt als AT graduiert:	30
Ausbildung Atem- und Körperpsychotherapeuten	
APT 2001:	6
APT 2002:	8
APT 2003:	10
APT 2004:	12
APT 2005:	8
APT 2007:	10
APT 2008: München	4
AKPT 2009:	6
AKPT 2011:	6
Gesamt ausgebildet:	70
Graduierung	
AKPT 2009	13
AKPT 2010	5
AKPT 2011	4
AKPT 2013	7
Gesamt als AKPT graduiert:	29